

Hendschel's Telegraph betr.

[20227.]

Da die Einführung der Sommerfahrordnungen auf den meisten deutschen Bahnen abermals aufgeschoben worden ist und nun voraussichtlich erst Mitte Juli erfolgen wird, so sehen wir uns genöthigt, mit der Ausgabe des Julihfestes noch bis zum 15. d. Mts. zu warten. Das alsdann erscheinende Heft Nr. 6 pro Juli wird Gültigkeit bis ca. 10. August behalten, an welchem Tage die Ausgabe des Heftes Nr. 7 pro August stattfinden wird. Eine hierauf bezügliche Notiz werden wir auf den Umschlag des Julihfestes setzen.

Frankfurt a/M., 5. Juli 1871.

Expedition von Hendschel's Telegraph.

Wichtig für pädagog. Verlag.

[20228.]

Gratis-Anzeiger

für die

Lehrer Norddeutschlands.

Wird gratis und franco sämmtlichen höhern und niedern Schulanstalten in den Städten Norddeutschlands zur Circulation unter den Lehrern übersandt.

Zeile 5 Sg.

Gegen baar 3 Sg.

Neustadt-Eberswalde.

C. Müller's Buchdruckerei.

[20229.]

Clichés

der Abbildungen aus meinem Gedenkbuch an den Einzug (namentlich für Kalender passend)

gebe ich pro Quadratzoll à 5 Sg. ab.

Das Gedenkbuch enthält folgende Original-Illustrationen:

- 1) Die Statue der Berolina.
- 2) Der Belle-Alliance-Platz mit der Berolina.
- 3) Die Statuen-Gruppe am Potsdamer Platz.
- 4) Der Pariser Platz mit dem Brandenburger Thor.
- 5) Die Germania-Gruppe vor dem königlichen Schlosse.
- 6) Das Standbild Friedrich Wilhelm III. im Lustgarten.

Ein Exemplar des Gedenkbuches steht als Probe zu Diensten.

Eugen Grosser in Berlin.

Zur Beachtung.

[20230.]

Nur diejenigen Firmen, welche bis zum 1. September vollständig saldirte haben, werden bei meinen im September und October stattfindenden Novitäten-Versendungen (siehe Weihnachts-Circular 1-3) berücksichtigt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Juli 1871.

Otto Riß

(vormals Gebr. Scheitlin).

[20231.] Die Meyer'sche Hofbuchhandlung in Detmold beabsichtigt circa 300 bis 500 Centner Maculatur, größtentheils Büttelpapier, zu veräußern und ersucht Reflectenten um Offerten.

Verlags-Verkauf.

[20232.]

Der musikalische Theil eines Leipziger Verlags, bestehend aus 5 Werken guter Autoren, von denen eins noch im Erscheinen begriffen ist, soll mit allen Rechten und Vorräthen unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden und zwar nur aus dem Grund, weil der Besitzer eine in seinem Verlage schon vorherrschende andere Richtung in Zukunft allein cultiviren will.

Auf ernstlich gemeinte Anfragen, unter B. H. # 5, durch die Exped. d. Bl., erfolgt umgehend nähere Mittheilung.

[20233.] Die Beller'sche Buchhdlg. in Bayreuth offerirt eine Sammlung alter theoretischer Musikwerke von Mattheson, Marpurg, Filler, Prinz, Werkmeister etc. und bittet Handlungen, welche ein Gebot auf das Ganze machen wollen, das gegen 100 Nummern starke geschriebene Verzeichniß zu verlangen.

Xylographische Anstalt

[20234.]

VON

Gustav Peiser.

Leipzig, Plagwitzer Strasse 2.

[20235.] „Direct per Post, Factur über Leipzig“ — ist in direct an **G. Langenscheidt's** Verlag nach Berlin erpedirten Bestellzetteln eine ganz nutzlose Bezeichnung, wenn bei Baarartikeln nicht der Betrag (am besten p. Postanw.) beigelegt, oder auf Berlin angewiesen worden.

[20236.] Zur Gründung einer deutschen Leihbibliothek werden geeignete Werke, aber nur in neuen broschirten Exemplaren gesucht.

Offerten von solchen, namentlich im Preise herabgesetzten Erscheinungen der letzten 5 Jahre werden schleunigst direct per Post erbeten sub S. M. 25. Posen p. restante.

[20237.] **Thalstraße Nr. 31 parterre**

ist ein geräumiges Geschäftslocal mit ansehnlichem Hofraum für Buchbändler oder dergleichen ähnliche Branchen passend, sofort zu vermietthen. Näheres Hintergebäude 2. Etage daselbst.

Inhaltsverzeichnis.

Berliner Verleger-Verein. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das literarische Geschäft während des Krieges. — Zum Entwurf eines Reichsdruckgesetzes. I. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebrett Nr. 20114—20238. — Leipziger Börsen-Courist am 8. Juli 1871.

Aberholz 20168.	Exped. d. „Meyer's Reisebücher“ 20146.	Knaack 20115.	Reiser in Leipzig 20234.
Anbuth 20205.	Exped. v. „Hendschel's Telegraph“ 20227.	Kniep 20158.	Rözler 20173.
Anonyme 20118—20, 20206—8, 20212, 20214—18, 20232, 20236—37.	Arley 20150.	Köhler in Livb. 20151.	Rieder in St. P. 20177.
Anstalt, Lit.-artst., in W. 20176.	Fischer in G. 20121.	Köhler in R. 20163.	Riemschneider 20129.
Appun in G. 20187.	Frenschmidt 20195.	Kraus in L. 20117.	Risch in St. 20230.
Arnold in L. 20141.	Frische's Ant., H., 20185.	Langenscheidt 20235.	Rosenberg, Gebr., 20157.
Aeber & C. in B. 20130.	Gerold's Sohn 20140.	Lebègue & C. 20127.	Röttger 20165.
Bamberg 20184.	Grau & C. 20190.	Lehmann & B. 20166.	Saunier in D. 20122.
Baer in F. 20183.	Grosser 20152, 20160, 20229.	Le Hour 20128.	Savv 20199.
Barth in D. 20191.	Grüneberger & C. 20169.	Leffer, H., 20209.	Schauenburg 20143.
Barth in L. 20145.	Hartmann 20132.	Liebermann 20147.	Scheurle's Sort. 20204.
Bauer in Sch. 20115.	Hartleben in W. 20149.	Liepmann'sohn 20197.	Schmid in W. 20174.
Beck in N. 20154.	Heberle 20219.	Lindauer 20200.	Schulbuch in B. 20142.
Benzian 20226.	Heinemann 20182.	Lipperheide 20135.	Schwartz 20178.
Berg in B. 20186.	Helmich 20172.	Lisner in L. 20171.	Stiller in R. 20194.
Berthoud 20211.	Herber 20139.	Meyer in Dtm. 20231.	Tausig 20179.
Besser in B. 20148.	Hef in G. 20155, 20196.	Müller in Neustadt-Eberswalde 20228.	Teubner in L. 20202.
Bösendahl in N. 20159.	Hobeda 20182.	Müller in Neustadt-Eberswalde 20228.	Trübner & C. 20201.
Caloan & C. 20124, 20222.	Hoppe in D. 20224.	Müller in R. 20192.	Urfin 20170, 20188.
Czermaf 20198.	Höpf 20238.	Muquardt 20131.	Verein jüngerer Buchh. in Breslau 20221.
Dannenberg 20203.	Jenni 20225.	Riemann in W. 20153.	Verl. d. kgl. statist. Bureau 20125.
Dannheimer 20220.	Institut, Bibliogr., 20123.	Riemeyer 20180.	Vierweg in D. 20164.
Deubner in D. 20193.	Jolowicz in B. 20213.	Rutt 20181.	Voigtländer 20134.
Dillmann 20114.	Junfermann 20189.	Ober-Hofbuchdr., K. Geb., 20137—38, 20144.	Weidmann 20126.
Dümmel's Verl. in B. 20133.	Klinkhardt 20210.	Otto, H. W., in G. 20167.	Weller 20233.
Ebers 20116.	Klinkmüller 20156.		Wiß 20136.
Engel in L. 20161.			

Antiquarische Kataloge, [20238.] sowie Angebot einzelner, namentlich vergriffener Werke der neueren **Französischen Literatur** erbittet sich

Andr. Fred. Höst's Universitätsbuchhandlung in Kopenhagen.

Leipziger Börsen-Course am 8. Juli 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	141% G
	l. S. 2 M.	140% G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80% G
	l. S. 3 M.	79% B
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 M. Ladr. à 5 M.	k. S. 8 T.	110 G
	l. S. 2 M.	109% B
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56% B
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	149% G
	l. S. 2 M.	149 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6,22% G
	l. S. 3 M.	6,21% G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80% B
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81% G
	l. S. 3 M.	80% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausl. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke do.	5,10% G
Holl. Duc. { 143 1/2 St. } à 3 M. Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. { = 1 Zpfd. } do. „ do.	6% G
Passir do. „ do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81% G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausl. Cassenauweis. à 1 u. 5 M.	99% G
do. do. do. „ à 10 M.	99% G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscassa besteht *)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

